

Protokoll zur 1. Schulkonferenz im Schuljahr 2009/2010

Beginn 19.00Uhr

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Tagesordnung: s. Einladung

TOP 1: Begrüßung und Formalia

Herr Niessen begrüßt die Teilnehmer der Schulkonferenz und stellt deren Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnung angefügt ist ein Antrag auf Zustimmung zur Umwandlung der Förderschule Brauweiler zu einem Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung in Pulheim.

Sowohl die Tagesordnung als auch das Protokoll der letzten Schulkonferenz vom 31.03.2009 werden einstimmig angenommen.

TOP 2: Informationen der Schulleitung, u.a.

Stellenausschreibungen:

- 2 der neu zu besetzenden Stellen sind schon zum 01.02.2010 ausgeschrieben
- 3 der neu zu besetzenden Stellen werden zum neuen Schuljahr besetzt, allerdings werden die Bewerber jetzt schon ausgesucht

Generell sind die Bewerber sehr bemüht, an unserer Schule anzufangen und dauerhaft zu arbeiten. Insgesamt herrscht ein sehr positives Bild unserer Schule bei den Bewerbern vor.

Zentrale Prüfungen:

- Problematik der Interpretation der Ergebnisse in Form von Balkendiagrammen
- Appell der Schulleitung, dass die Fachschaften den Blick auf

die Kompetenzfelder der einzelnen Fächer lenken. Dies würde für dieses Gremium zu weit gehen.

- Äußerst gute Abiturergebnisse (immer über dem Schnitt) – letztes Jahr aber herausragend - die besten seit 3 Jahren.

Preis von hier aus:

- Honorierung der Preisträger
- Verbesserungsbedarf im Bereich der schulinternen und externen Kommunikation dieses Preises – vor allem auch in der Schülerschaft.

Pulheimer Bach: Projekt, welches „curricular“ in Stufe 5 und Stufe 8 eingebunden werden soll

Blick über den Zaun – Rückmeldungen aus dem Arbeitskreis des Schulverbands:

Was bereits gut gelingt:

- Basis und Förderkurse
- Grips Kurse
- S-L Verhältnis, L-L Verhältnis, L-S Verhältnis

Die meisten SuS unserer Schule sind in der Lage, sehr gut zu reflektieren (auch über sich selbst).

- Die SuS äußern sich sehr differenziert über schulische Angelegenheiten.
- Wie gelingt es nun Heterogenität zu evaluieren und dieser entgegenzutreten? Heterogenität an unserer Schule ist vielleicht gar nicht so groß, wie gemeinhin vom Kollegium wahrgenommen wird. Dennoch wird bereits mit dieser Heterogenität offensiv umgegangen.

Gebäudemanagement:

Stichwort: Zustand der Verwahrlosung des Gebäudes

- Preis von der Unfallkasse NRW und Rückmeldung aus dem „Blick über den Zaun“

Faktum: nächstes Jahr wird es keinerlei zusätzliche finanzielle Unterstützung seitens der Stadt für die Schule geben.

Es folgte eine angeregte Diskussion über die Situation an der Schule und mögliche Verfahrensweisen.

Ergebnis:

Die Situation wird von dem Kollegium, der Schüler- und Elternschaft äußerst sensibel wahrgenommen und es wird verstärkt nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Ein Anfang ist das Treffen am kommenden Mittag „Saubere Schule – Ort des Lernens“.

TOP 3: Konzept für Evaluation und Feedback (Information)

1. Zielführung muss klar sein – klare Standortbestimmung
2. Rückmeldemöglichkeiten müssen gegeben sein
3. Evaluation muss einen klaren Aktualitätsbezug haben – zeitliche Limitierung
4. Inwiefern werden Eltern/Schüler mit in die Auswertung und das Gespräch miteinbezogen?
5. Das Feedback sollte in erster Linie dazu dienen, Meinungen abzuschöpfen und dieses Feedback zu nutzen, um konkret weiterzuarbeiten und messbare sowie sichtbare Ergebnisse zu erzielen.

„Es muss sich dann aber auch was entwickeln, damit sich die Evaluation nicht totläuft.“

Herr Niessen:

- „Wir stehen am Anfang eines Prozesses, der insgesamt von einem hohen Interesse auf allen Seiten getragen wird.“
- „Herr Lehrer/Frau Lehrerin wie stehe ich?“ ist eine oft gestellte Frage an der Schule.
- Schule zeigt Interesse, dass sich die Schulgemeinschaft an der Schulentwicklung beteiligt – hierzu benötigen wir den „status quo“ und dieser soll über die Evaluation herausgearbeitet werden. An den weiteren Schritten arbeitet ein

Kompetenzteam unter Hochdruck...

TOP 4: Förderschule Brauweiler als Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung in Pulheim (Beschluss des Eilausschusses vom ...)

Die Schulkonferenz begrüßt und unterstützt den Beschluss des Eilausschusses vom 4.11.2009.

Der Beschluss des Eilausschusses (s. Homepage der Schule) wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Informationen aus der Schulpflegschaft, aus der SV und aus dem Förderverein

Schulpflegschaft:

- steht in Kontakt mit dem Schulverwaltungsamt um die Busfahrpläne auf die „Langtage“ anzupassen
- berichtet über einen Bürgerantrag, welcher den Lautstärkepegel auf dem Schulhof für zu laut beschreibt

Schülervertretung:

- berichtet über das Projekt „Terrasse Nord/Ost“

Förderverein:

- berichtet über die Ausschreibung für Sanitärkräfte
- sichert die Unterstützung für das Projekt „2010“ zu
- lädt die Anwesenden zur Jubiläumsfeier des Fördervereins am 26.1.2010 ein

Protokollant: Daniel Follmann und Andi Krause